

ebm-papst expects a new record turnout

Hauke Hannig
CEO Assistant
Spokesman
Phone +49(0) 7938 / 81-7105
Fax +49(0) 7938 / 81-97105
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com

09.09.2008 - page 1 of 2

Über 3.000 Sportler starteten am Wochenende beim 13. ebm-papst Marathon, den ebm-papst und der Polizeisportverein Hohenlohekreis seit 1999 gemeinsam organisieren. Ein neuer Rekord!

Mit Markus Mühlbeyer aus Öhringen-Cappel gewann nach längerer Pause wieder ein Läufer aus der Region den Marathon. Entlang der Strecke und im Start-Ziel-Bereich in Niedernhall feuerten rund 10.000 Besucher die Sportler an.

Vor allem beim Marathon und beim Duomathon war ein deutlicher Teilnehmerzuwachs zu verzeichnen. Einen regelrechten Boom erlebte aber auch Nordic Walking. In dieser Disziplin, mit der am Samstag die Veranstaltung begann, kletterte die Teilnehmerzahl um mehr als 40 Prozent auf 285. Und die waren gestartet, obwohl ständig schwarze Wolken drohend am Himmel standen. Aber längere Regenfälle blieben ebenso wie am Sonntag aus. Am Sonntagnachmittag lachte im Kochertal sogar die Sonne.

Im Marathon siegte Markus Mühlbeyer vom Team Hercules in 2:42:55 Stunden. Dennoch hatte er sein Ziel nicht ganz erreicht: Er wollte seine Bestzeit von 2:40 Stunden unterbieten. Jetzt will Mühlbeyer diese Zeit beim München Marathon am 12. Oktober „knacken“. Zweiter wurde in 2:44:40 Stunden ein Sportler aus dem Main-Tauber-Kreis - Frank Menikheim vom FC Igersheim. Christian Woehrel von ebm-papst Frankreich blieb als 16. weit hinter den Erwartungen zurück. Schnellste Frau über 42 Kilometer war ebenfalls eine Hohenloherin: die Forchtenbergerin Therese Braemer in 3:23:30 Stunden. Den zum zweiten Mal angebotenen Duo-Marathon, bei dem sich zwei Läufer die Marathon-Distanz teilen, gewannen Steffen Straub und Jakob Schoof vom Stuttgarter Laufladen Heart & Sole in 2:36:42 Stunden.

Beim 10-km-Lauf hatte der aus Waldenburg stammende Maschinenbauer Dr. Karl Durst mit 33.24 Minuten die Nase vorn. Vorjahressieger Marco Lack (SCHUNK Speedys) musste sich mit 33:35 Minuten mit dem zweiten Platz begnügen. Dritter wurde in 34:14 Minuten Günter Seibold vom TSV Crailsheim 1846. Die schnellste Frau auf der 10-km-Distanz war seine Vereinskollegin Theresa Kett in genau 39 Minuten vor Kirsten Weimar-Silcher (VLG/TV Flein).

Den Halbmarathon entschied Elke Brenner (LG Neckar-Enz) in 1:26:52 Stunde für sich, gefolgt von der Favoritin aus der Region, Branka Hajek aus Vellberg-Großaltdorf, die für die 21 Kilometer 1:29:20 benötigte. Den dritten Platz erkämpfte sich Barbara Keller (ETSV Lauda) in 1:31:20 Stunde.

Schnellster Halbmarathonläufer war Fabian Lafrenz von der LG Neckar-Enz in 1:12:18 Stunde vor Kay-Uwe Müller aus Ilshofen in 1:17:13 Stunde und Markus Mayer von der LG Limes-Rems mit einer Sekunde Rückstand auf Müller.

IHK-Präsident Thomas Philippiak, der den ebm-papst Marathon als Geschäftsführer bei ebm-papst seit 1999 förderte und nach seinem Ausscheiden aus dieser Funktion als Pate auch weiterhin betreut, zog am Sonntagabend eine positive Bilanz: „Trotz der schlechten Wetteraussichten und der zunehmenden Zahl von Laufveranstaltungen konnten wir bei der Teilnehmerzahl deutlich zulegen. Das zeigt uns, dass wir mit unserer Mischung aus Sportevent und Familienfest auf dem richtigen Weg sind.“

Weitere Ergebnisse der Veranstaltung auf <http://www.ebmpapst-marathon.de/>

Über ebm-papst

Die ebm-papst Gruppe ist der weltweit führende Hersteller von Ventilatoren und Motoren und ist Schrittmacher der hocheffizienten EC-Technologie. Im vergangenen Geschäftsjahr 07/08 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 1,076 Milliarden Euro. ebm-papst beschäftigt an 17 Produktionsstätten (u.a. in Deutschland, China, USA) und 57 Vertriebsstandorten weltweit knapp 10.000 Mitarbeiter. Produkte des Weltmarktführers sind in vielen Branchen zu finden, u.a. in der Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, bei Haushaltsgeräten, der Heiztechnik, in IT- und Telekommunikationsanwendungen, bei Applikationen im PKW und der Nutzfahrzeugtechnik.